Ausgabe 01/2018

Gemeinde Nachrichten Straßlach-Dingharting

www.strasslach-dingharting.de

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Straßlach

In dem abgebildeten Fahrzeug Baujahr 1972 ist unsere Feuerwehrmannschaft schon lange nicht mehr unterwegs. Um den neuen Herausforderungen angemessen zu begegnen, hat der Gemeinderat den Weg für den Kauf eines neuen Mannschaftstransportwagens frei gemacht.

IN DIESER AUSGABE:

- Bevölkerungsentwicklung S. 3
- Investitionen Feuerwehren S. 5
- Containerplätze vermüllt S. 6

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zuallerst wünsche ich Ihnen ein gesundes neues Jahr und hoffe, Sie sind gut rübergerutscht.

Die nackten Zahlen beweisen es: Straßlach-Dingharting wächst nicht übermäßig, dafür gedeiht es ordentlich.

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München hat seine Zahlen für den Zeitraum 2006 bis 2016 fortgeschrieben.

Die Daten zeichnen das Bild einer gesunden Gemeinde: die Bevölkerung wächst sehr moderat, die Infrastruktureinrichtungen dafür überproportional, wir verzeichnen prozentual die höchsten Geburtenraten im Landkreis und unsere Bevölkerung hat sich seit 2006 deutlich verjüngt.

Die Anzahl der Gebäude steigt nur geringfügig, Ausweisungen in der Fläche gibt so gut wie keine. Es findet vor allem eine Erneuerung im Bestand statt. Gleichzeitig ist die Wohnflächenausstattung für den einzelnen Einwohner gestiegen. Nur in einer Sache hinken wir anderen Gemeinden hinterher. Näheres erfahren Sie im Artikel „Gesunde Entwicklung“.

Wer zurückblickt, sieht welch große Anstrengungen die Gemeinde unternehmen musste, um die Infrastruktur, die Kinderbetreuung, die Nahversorgung und andere Sparten auf die Bedürfnisse unserer Bevölkerung einzustellen. Es ist in den letzten Jahren viel passiert, das stimmt. Und das Allermeiste trägt zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Zu mehr wäre Straßlach-Dingharting als kleinste Gemeinde im Landkreis München allerdings wirtschaftlich nicht in der Lage gewesen. Deshalb ist mit neuen Baulandausweisungen weiterhin größte Vorsicht geboten.

Unsere Politik wird sich in Anlehnung an den Wahlspruch des unrühmlichen Präsidenten Trump „America first“ weiterin an folgender Devise orientieren „Infrastuktur first!“. Erst wenn gesichert ist, dass die Betreuungsplätze, die Schulplätze und die Gemeinschaftsreinrichtungen reichen, weist der Gemeinderat weitere Baugebiete aus.

In einigen Artikeln beleuchten wir, welche Anstrengungen die Gemeinde unternehmen muss, um das Gedeihen unserer Gemeinde weiter zu fördern.

Ende Januar berät der Gemeinderat den Haushalt 2018. Dieser enthält wiederum Investitionen in Millionenhöhe in alle erdenklichen Lebensbereiche unserer Gemeinde. Wir sehen uns in unserem entwicklungspolitischen Kurs bestätigt. Mit einem moderaten Wachstum sorgen wir für eine gesunde Gemeinde. Wir tun jedoch alles dafür, damit unsere Gemeinde weiter kräftig gedeiht.

Möge Ihnen das Jahr 2018 viel Gutes bringen und all Ihre Vorhaben, wie auch die der Gemeinde, stets gelingen.

Herzlichst,
Ihr Hans Sienerth, 1. Bürgermeister

Terminübersicht Januar/Februar 2018

31. Januar 2018 19.00 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungssaal Rathaus
12. Februar 2018	**Abgabe Artikel für Gemeindenachrichten**	erscheint am 22. Februar
21. Februar 2018 19.00 Uhr	**Bauausschusssitzung**	Sitzungssaal Rathaus

Einwohnerstatistik

Moderate Bewegungen

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Dezember 2017

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.212	1.627	1.585
Geburten	3	2	1
Sterbefälle	4	1	3
Zuzüge	18	8	10
Wegzüge	20	10	10
Endstand	3.209	1.626	1.583
Änderung	-3	-1	-2
Umzüge innerhalb der Gemeinde	6	2	4
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:			3.445

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
  LINUS WITTICH Medien KG
  Peter-Henlein-Straße 1,
  91301 Forchheim,
  Telefon 09191/7232-0
  P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich
  – für den amtlichen Teil ist
  Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21, 82064 Straßlach-Dingharting;
  – für den Anzeigenteil ist
  Peter Menne,
  LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bevölkerungsentwicklung

Gesunde Entwickung

Der Planungsverband hat seine aktuellste Datenauswertung für unsere Gemeinde veröffentlicht. Dabei wird der Zeitraum von 2006 bis 2016 betrachtet. Die Zahlen zeugen für sich und im Vergleich mit anderen von einer gesunden Entwicklung. Im Verhältnis Siedlungsfläche zur gesamten Gemeindefläche sind wir landkreisweit Spitzenreiter. Lediglich in einer Hinsicht hinken wir anderen Gemeinden deutlich hinterher: in der Fertigstellung von Mietwohnungen.

Bevölkerungsentwicklung
Die restriktive Ausweisungspolitik der Gemeinde zeigt Wirkung. Die Bevölkerung steigt im Durchschnitt lediglich um das angepeilte und gewollte 1 % pro Jahr. 2006 lebten in unserer Gemeinde 2.858 Einwohner mit Hauptwohnsitz. 2016 sind es 3.176. Das sind 318 Personen mehr als vor 10 Jahren, was wiederum einem Wachstum von 11,1% entspricht, also 1,11 % pro Jahr. In diesem Zeitraum sind 244 Gemeindebürger verstorben und 309 geboren. Das entspricht einem Überschuss von 65 Personen. Zugezogen sind in dieser Zeit 2.322 und weggezogen 2.069 Bürger. Das wiederum ergibt einen Überschuss von 253 Personen. Zusammen eben 318 Einwohner mehr in Straßlach-Dingharting. Gleichzeitig wuchs Unterföhring als Spitzenreiter um 43 %. Den kleinsten Zuwachs verzeichnete Planegg mit 0,1 %.

Bevölkerungszusammensetzung
Bis 2015 ist der Anteil der über 65-Jährigen von rund 39 % auf 36 % geschrumpft. Der Anteil der Unter-18-Jährigen ist von etwa 33 % auf durchschnittliche 35 % angestiegen. Diese zwei Abhängigkeitsgruppen halten sich die Waage. Die Tendenz bildet deutlich die Verjüngung unserer Bevölkerung ab.

Wohnungsfertigstellungen
So mancher mag den Eindruck haben, dass Straßlach-Dingharting zugebaut wird. Tatsächlich ist die Anzahl der Wohnungsfertigstellungen von 2006 bis 2016 mit deutlichen Auf und Abs jedoch insgesamt zurück gegangen. In der ersten Hälfte der Dekade haben die Bauwerber durchschnittlich 20 Häuser pro Jahr neu gebaut. In der zweiten Hälfte ist die Zahl auf 13 pro Jahr gesunken. Allerdings hat die Bautätigkeit 2017 wieder Fahrt aufgenommen, was sich in dieser Statistik noch nicht wiederspiegelt. Die Anzahl der fertig gestellten Mehrfamilienhäuser mit drei Wohnungen und mehr geht tendenziell gegen Null.

Wohnflächenausstattung
Der Wohnkomfort für den Einzelnen ist seit 2006 von 54 qm/Einwohner auf durchschnittlich 61 qm/Einwohner gestiegen. Diese Verhältniszahl ist Ausfluss der großzügig gebauten Häuser, die besonders in Straßlach immer öfter zu sehen sind.
Die Anzahl der Personen, die in einer Wohnung leben gibt die Wohnungsbelegung wieder. Mit Wohnung ist in der Regel die Wohneinheit gemeint. Dies kann ein Einfamilienhaus mit einer oder mehreren Wohneinheiten oder ein Mehrfamilienhaus sein. Diese Zahl ist innerhalb der letzten 10 Jahre von 2,33 Personen je Wohnung auf 2,39 Personen je Wohnung gestiegen. Das ist wiederum ein Indikator dafür, dass unsere Familien kinderreicher geworden sind.

■ *Hans Sienerth*

Schnell und aktuell

Kurzmitteilungen der Gemeinde

Informieren, mitmachen oder beides

Schnell und aktuell bieten wir auf der Website Informationen zu allen Themenbereichen der Gemeinde an.
Unter Aktuelles sind die zahlreichen Veranstaltungen in allen Ortsteilen zu finden. Unter aktuellen Meldungen sind wichtige Mitteilungen und Informationen brandneu abrufbar.
Im Suchfeld kann man den Begriff oder auch nur einen Teil des gesuchten Wortes eintippen. Sofort erscheinen relevante Links zum Anklicken.
Gerade Neubürger, die in unsere Gemeinde ziehen, finden auf einer Seite alle Themenbereiche für den Start im neuen Zuhause.

Unverzichtbar bleibt trotz aller Digitalisierung unsere Zeitung, die Gemeindenachrichten. Dieses bewährte Instrument zur Information ist auch mit Artikeln unserer zahlreichen Vereine bestückt. Zu beachten sind auch die Anzeigen mit Produkten und Dienstleistungen aus der unmittelbaren Region. Vieles lädt zum Mitmachen ein. Vielleicht motiviert es den einen oder anderen sich mal sportlich zu betätigen, sozial zu engagieren oder die musikalischen Talente zu teilen.

www.strasslach-dingharting.de

■ *Ihre Gemeindeverwaltung*

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum scannen für Smartphone-Nutzer:

Mitarbeiter

Neue Verstärkung für unseren Bauhof

Thomas Reith, der neue Mitarbeiter vom Bauhof

Zum 01. Oktober 2017 konnte die Gemeinde Herrn Thomas Reith als neuen Bauhofmitarbeiter begrüßen. Selbstverständlich musste sich auch er erstmal in einem Interview stellen. Mit ihm wird die Mannschaft wieder von einem waschechten Dinghartinger verstärkt.

Herr Reith, was haben Sie denn vor dem Start bei uns am Bauhof gearbeitet?
Ich habe bisher als KFZ-Mechatroniker gearbeitet.

Welche Dinge können Sie glücklich machen?
Ein gutes Essen.

Wenn mal alles schief läuft, wie motivieren Sie sich?
Ich denke dann, morgen ist ein neuer Tag.

Welche Eigenschaft ist Ihnen am wichtigsten?
Ehrlichkeit.

Welcher große Lebenswunsch existiert bei Ihnen?
Gesund bleiben bis ins hohe Alter.

Wie entspannen Sie sich nach der Arbeit?
Ich spiele mit meinen Kindern.

Welche Persönlichkeit beeindruckt Sie am meisten?
Franz-Joseph Strauß.

Für welche Aufgabengebiete sind Sie am Bauhof verantwortlich?
Ich bin hauptsächlich als stellvertretender Wasserwart tätig und verantworte den gesamten Fuhrpark des Bauhofs. Zudem obliegt meiner Verantwortung die Instandhaltung der Kinderspielplätze.

Wie startet der Tag im Bauhof?
Mit netten Kollegen.

Wir sagen danke für das Gespräch und wünschen dem neuen Kollegen alles Gute.

■ *Brigitte Weitzel*

Gymnasium Icking

Gemeindlicher Schulbus Icking

Wieder mal muss die Gemeinde mit eigenen Steuermitteln beispringen, um für unsere Bürger Defizite des Landkreises auszugleichen. Der Landkreis hatte mit Brief vom letzten Schultag mitgeteilt, dass der Schulbus zum Gymnasium Icking ab dem neuen Schuljahr gestrichen ist. Die Eltern sollten schauen, wie sie den Schultransport ihrer Kinder organisieren. Die Gemeinde nahm die Sorgen der Eltern ernst und hat sich bereits in der Sitzung vom 25.10.2017 mit der Einrichtung eines freiwilligen Beförderungsdienstes zum Gymnasium Icking auf Gemeindekosten beschäftigt. Auf der Bürgerversammlung nahm der Landrat den Ball auf und sagte eine Beteiligung des Landkreises mit einem Drittel der Kosten zu. Immerhin.

Bereits vor Jahren hat die Gemeinde für die Besucher der Realschule Wolfratshausen einen freiwilligen Schulbus eingerichtet. Auch diesen Bus betreibt Straßlach-Dingharting als freiwillige Leistung. Der Fahrtweg würde mit öffentlichen Verkehrsmitteln länger als anderthalb Stunden dauern. In eine ähnliche Notlage hatte der Landkreis die Gymnasialeltern mit seiner ad hoc Streichung des Schulbusses gebracht.

"Es ist nicht Aufgabe der Gemeinde vom Landkreis gestrichene Leistungen mit gemeindlichen Steuern zu ersetzen" erklärte Bürgermeister Sienerth. Gleichwohl schlug er dem Gemeinderat eine auf zwei Jahre befristete Buslösung für Icking vor. Die Eltern müssen pro Monat einen Eigenanteil von 40 € tragen.

Das Angebot ist befristet, damit insbesondere Schüler in den Beförderungsgenuss kommen, die sich für Icking entschieden haben, weil der Landkreis sie im Glauben ließ, der Schulbus werde bis zum Abschluss der 12. Klasse fahren. Wer sein Kind allerdings jetzt noch in Icking anmeldet, so der Gemeinderat, tut das auf eigenes Risiko und darf dann nicht erwarten, dass die Gemeinde wieder einen Transportdienst anbietet.

■ *Hans Sienerth*

Feuerwehr Straßlach

Neues Fahrzeug

In der Dezembersitzung bewilligte der Gemeinderat die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Straßlach. Das Fahrzeug ist notwendig geworden, weil insbesondere das Einsatzspektrum der Feuerwehr gestiegen ist, die Anforderungen an einen sicheren Transport der Feuerwehrkameraden in unwegsames Gelände für Isarrettungen immer mehr werden und die Anzahl der Rettungskräfte erfreulicher Weise deutlich zugenommen hat.

Ein Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr, Modell MAN Crafter Foto: MAN

Manche Feuerwehrkameraden mussten zum Teil mit ihrem privaten Auto zum Einsatz fahren, weil in den Feuerwehrfahrzeugen kein Platz mehr war. Allein dieses Argument zeigt, wie notwendig und sinnvoll es ist, die Feuerwehr mit ausreichend dimensionierten und gut gerüsteten Fahrzeugen auszustatten. Zusammen mit allen anderen schlagenden Argumenten wie dem einsatztaktischen Wert, der Möglichkeit größere Gefahrengüter zu transportieren, den Allradantrieb im Gelände und den modernen Sicherheitsstandards zum Schutz unserer Feurwehrkräfte zeigte sich der Rat einstimmig überzeugt und bewilligte die Anschaffung zum Preis von 83.000 €.

Vom Freistaat Bayern erwartet die Gemeinde Zuschüsse in Höhe von 12.500 €. Darüber hinaus will der Feuerwehrverein die Innenausstattung von rund 24.000 € selbst aussuchen und finanzieren. So dass die Steuermittel im Gemeindehaushalt letztlich mit 47.000 € belastet werden. Ein annehmbarer Preis, wie der Rat einstimmig befand.

■ *Hans Sienerth*

Feuerwehr Dingharting

Die Hand eines Transformers

Eine lohnende Investition in die Sicherheit unserer Bürger“ so Bürgermeister Hans Sienerth. Knapp 24.000 € bewilligte der Gemeinderat für den Kauf eines Hilfeleistungssatzes. Das sind die Spreizer und sonstigen Geräte, die für das Auseinanderschneiden oder auseinander Stemmen eines verunfallten Fahrzeugs nötig sind.

Wer die Fantasy-Filme „Transformers“ kennt, versteht die Schlagzeile. Das Gerät sieht aus wie die Hand eines überdimensionalen Roboters.

Die Druckkraft des alten Spreizers liegt nur noch bei 20 % des gesetzlich vorgeschriebenen Wertes. Es ist schon über 17 Jahre alt und lässt sich nach einer umfassenden Analyse nicht mehr wirtschaftlich reparieren. Die beiden Kommandanten der Feuerwehr Dingharting, Martin Lamberts, Erste Kommandant und Markus Bucher, Zweiter Kommandant wurden mit der Einholung von Angeboten beauftragt.

Die Feuerwehr bevorzugt die Firma Holmatro. Die Kosten für einen kompletten Satz liegen bei 22.722,31 €. Zusätzliche Kosten von rund 1.000 € entstehen für den notwendigen Umbau des Feuerwehrfahrzeuges.

Der Freistaat Bayern bietet aktuell eine Art Abwrackprämie für alte Spreizer. Die Gemeinde rechnet mit einer Fördersumme von etwa 6.000 €.

Ein Batzen Geld, der gut angelegt ist, für unser aller Sicherheit und für den Schutz der Feuerwehrkameraden, die diese zerstörerischen Geräte bedienen müssen. ■ *Hans Sienerth*

Der Einsatz des Spreizers kann bei Verkehrsunfällen oft Leben retten

Umfrage

Frist verlängert

Wir verlängern die Frist für die Einsendung der Umfragebögen bis Ende Februar.

Die Gemeinde bittet die Bürgerinnen und Bürger, die den Fragebogen noch nicht zurückgesandt haben, sich wenige Minuten dafür Zeit zu nehmen.
Für ein zutreffendes Bild ist es wichtig, dass möglichst alle ihre Fragebögen ausfüllen und zurücksenden. Sinnvolle Neuerungen werden vielleicht auch bei verstärkter Nachfrage nicht in Angriff genommen, wenn die Umfrage nicht repräsentativ ist. Das wäre sehr schade. Deshalb ist jede Meinung gefragt. Die Daten bleiben anonym. Das Rücksende-Porto übernimmt die Gemeinde.
Bei Bedarf sind die Umfragebögen im Rathaus erhältlich.
Für Fragen steht Herr Gröbmair unter Telefon 08170/930033 oder Frau Steidle unter Telefon 08170/9300-30 gerne zur Verfügung. Schriftliche Mitteilungen bitten wir an die Email hauptverwaltung@strasslach.de zur richten. Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme.

8. Welche Anforderungen haben Sie an Ihre Wohnung/Haus?

	erforderlich	wünschenswert	bereits vorhanden	nicht erforderlich
Lift	☐	☐	☐	☐
Barrierefrei	☐	☐	☐	☐
Hausnotruf	☐	☐	☐	☐
Nachbarschaftliche Unterstützung	☐	☐	☐	☐
Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (Bahn, Bus, Taxi...)	☐	☐	☐	☐
Zentrale Lage	☐	☐	☐	☐

9. Wenn Sie an die baulichen Verhältnisse in Ihrer Wohnung / in Ihrem Haus denken: Kommen Sie da im Moment gut zu Recht, oder bereitet Ihnen etwas Schwierigkeiten?

☐ Ich komme mit allem gut zurecht

☐ Ich habe schon jetzt gewisse Schwierigkeiten, und zwar:

☐	Im Sanitärbereich	☐	Mit Türbreiten
☐	Mit Treppen/Stufen/Schwellen	☐	Mit dem Garten

10. Barrierefreies Wohnen hilft die Selbstständigkeit im Alltag zu behalten. Können Sie sich vorstellen, ihre Wohnung / ihr Haus, wo Sie jetzt wohnen, barrierefrei umbauen zu lassen?

☐ Ja, kann ich mir vorstellen

☐ Ja, aber Absprache mit Vermieter notwendig

☐ Ich wohne bereits weitestgehend barrierefrei

☐ Nein, da zu teuer

☐ Nein, da zu umständlich (Planung, Beratung, etc.)

☐ anderer Grund _____

11. Würden Sie eine kostenlose, neutrale Beratung zu seniorengerechten Wohnungsanpassung in Anspruch nehmen (inklusive Haus- bzw. Wohnungsbesuch)?

☐ Ja ☐ Nein

Beispielsweise Seite 2 der Umfragebögen

■ *Brigitte Weitzel*

ISD

Achtung! Neue Tonnenaufkleber

Entsorgung

Die neuen Müllbscheide für 2018 sind bereits zugestellt. Darin enthalten sind auch die neuen Mülltonnenaufkleber und der Wertstoffhofausweis. Wir bitten um Überprüfung, ob die Angabe auf dem Aufkleber mit der Größe der Restmülltonne übereinstimmt. Ab 1. März 2018 erfolgt eine Leerung der Restmülltonnen nur, wenn der orange-weiße Aufkleber für 2018 gut sichtbar angebracht ist. Kontakt zur ISD per Email unter isd@strasslach.de. Weitere Infos auch auf der Website www.isd-strasslach-dingharting.de

■ *Barbara Kornbichler*

Steueramt

Grundsteuer

Grundsteuer

Die Grundsteuerbescheide sind sogenannte Mehrjahresbescheide. Eine Zustellung erfolgt nur noch, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Grundstückseigentümer, die bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts beachten.

Barzahler werden darauf hingewiesen, dass sie keine gesonderte Zahlungsaufforderung mehr erhalten. Die Einzahlung bitten wir an den Fälligkeitsterminen pünktlich zu tätigen. Festgesetzt sind folgende Termine: 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. Ein SEPA-Lastschriftmandat ist online zum Ausdruck abrufbar unter www.strasslach-dingharting.de, wir bitten dies unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zu senden.

■ *Barbara Kornbichler*

ISD-Entsorgung

Chaos an den Containerstandplätzen

Das Chaos an den Containerstandplätzen nimmt leider wieder zu. In den letzten Wochen mussten unsere Bauhofmitarbeiter viel Zeit investieren, um die Containerstandplätze zu säubern. Unmengen an Kartonagen, Flaschen und auch Sperrmüll verunreinigten die Flächen rund um die Container.

Glasscherben sind obendrein das Resultat der Vermüllung

Wir verstehen, dass immer mehr Müll durch den Versandhandel entsteht. Jedoch bitten wir, den Müll bei Überfüllung nicht neben die Container abzustellen, sondern den Abfall in Grünwald am Wertstoffhof abzugeben oder zu einem anderen Zeitpunkt nochmal den Containerstandplatz zu besuchen.

Info: wöchentliche Leerung der Container:

Kunststoffe:	DI. u. DO.
Papier:	MO. u. FR.
Glas:	DO.

Info: Was wohin und Abfuhrtermine 1. Halbjahr 2018:

auf der folgenden Seite

Müllvergehen können effektiv geahndet werden, wenn jemand auf frischer Tat ertappt wird. Die ISD ist hier um jeden Hinweis dankbar.

Meldungen bitte an Frau Beierbeck, Tel. 08170 9300-32 oder besser

„ONLINE„ bedeutet auch selbst die Verantwortung für die Folgen zu übernehmen

noch schriftlich per Email an isd@strasslach.de richten. Für eine Verfolgung des Falls sind die Angaben des Namens oder das Kennzeichen, der Containerstandplatz sowie Datum und Uhrzeit notwendig.

Die Bürger beschweren sich und keiner will es gewesen sein

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

■ *Sabrina Beierbeck*

INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT
Das Kommunalunternehmen der
Gemeinde Straßlach-Dingharting

Was darf am Wertstoffhof in Grünwald abgegeben werden?

Achten Sie bitte bei der Abgabe auf die Anweisungen des Betreuungspersonals. Stellen Sie bitte keinen Abfall, Wertstoffe oder Problemabfall außerhalb der Container ab. Sorgen Sie für sortenreine Trennung und Sauberkeit der Wertstoffe. Fragen Sie im Zweifelsfall das Betreuungspersonal. Vielen Dank!

Altglas	Wichtig: Blaues und Rotes Glas gehört zum Grünglas
Altholz	aufgeteilt in 3 Fraktionen: • unbehandeltes Naturholz • Altholz von Möbeln etc. • Altholz (Fenster, Zäune etc.)
Altpapier	aufgeteilt in 3 Fraktionen: • Kartonagen • Mischpapier • Zeitungen, Illustrierte
Bauschutt (rein)	Steine, Mörtel ohne Störstoffe
Brauchbare Altkleider	bitte verpackt und gebündelt
Brauchbare Altschuhe	bitte nur paarweise
Brillen	
Elektrogroßgeräte	
Elektronikschrott, Elektrokanel	
Fernseher, Monitore	ohne Fremdanhaftungen
Gartenabfälle	kein angefaultes Gras!
Kerzenwachs	weiß und bunt
Kork	Weinkorken und andere Naturkorkprodukte ohne Fremdanhaftungen
Kühlschränke	Metalle sortiert • Aluminium • Kupfer • Messing
Metallschrott	
Pflanzgefäße aus Asbestzement	feucht, nur in Folien verpackt anliefern
Problemmüll	ausschließlich nur: • Batterien • Leuchtstoffröhren
Speiseöle	
Sperrmüll	
Styropor	nur saubere, weiße Formteile und bunte Chips ohne Klebstoffreste
Verkaufsverpackungen (mit dem Grünen Punkt)	aus: • Aluminium (Folien, Joghurtdeckel) • Kunststoff (Becher, Folien, Tüten, Hohlkörper) • Verbundverpackungen (Getränkekartons, Blisterverpackungen etc.) • Weißblech (Dosen, Kronkorken)

Warum wird Papier und Altholz in drei Sorten gesammelt?

Aus Kostengründen! Je sortenreiner getrennt wird, umso geringer sind die Entsorgungskosten. Für Zeitungen und Illustrierte gibt es sogar Verkaufserlöse. Darum machen Sie mit!

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., u. Fr.	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do.	geschlossen
Sa.	09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Ansprechpartner:

Frau
Sabrina Beierbeck
Tel.: 08170 9300-32
E-Mail: isd@strasslach.de

INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT
Das Kommunalunternehmen der
Gemeinde Straßlach-Dingharting

Telefon (08170) 93 00-0
Telefon Frau Beierbeck (0 81 70) 93 00-32
Telefon Frau Kornbichler (0 81 70) 93 00-28

Abfuhrkalender 2018 – 1. Halbjahr

RESTMÜLL 1 = Abholung am **Montag**
in folgenden Gemeindegebieten:
Hailafing und Straßlach

RESTMÜLL 2 = Abholung am **Freitag**
in folgenden Gemeindegebieten:
Beigarten, Deigstetten, Ebertshausen, Großdingharting, Holzhausen, Kleindingharting

GiftMobil:
Straßlach, Parkbucht vor dem Bürgerhaus: 10:30 – 11:30 Uhr
Großdingharting, Bauhof: 12:00 – 13:00 Uhr

KOMPOST = Öffnungszeiten der **Kompostieranlage in Beigarten:**
März bis Oktober: jeden Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
November: jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
März bis November: jeden Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Januar 2018			Februar 2018			März 2018			April 2018			Mai 2018			Juni 2018		
1	Mo	Neujahr	1	Do	Mariä Lichtmess	1	Do		1	So	Ostersonntag	1	Di	Maifeiertag	1	Fr	
2	Di	BIOTONNE	2	Fr	RESTMÜLL 2	2	Fr	RESTMÜLL 2	2	Mo	Ostermontag	2	Mi	KOMPOST	2	Sa	KOMPOST
3	Mi		3	Sa		3	Sa	KOMPOST	3	Di	RESTMÜLL 1	3	Do		3	So	
4	Do		4	So		4	So		4	Mi	KOMPOST	4	Fr		4	Mo	BIOTONNE
5	Fr	RESTMÜLL 2	5	Mo	RESTMÜLL 1	5	Mo	RESTMÜLL 1	5	Do		5	Sa	KOMPOST	5	Di	
6	Sa	Heilige Drei Könige	6	Di	GiftMobil	6	Di		6	Fr		6	So		6	Mi	KOMPOST
7	So		7	Mi		7	Mi	KOMPOST	7	Sa	KOMPOST	7	Mo	BIOTONNE	7	Do	
8	Mo	RESTMÜLL 1	8	Do		8	Do	Int. Frauentag	8	So		8	Di		8	Fr	RESTMÜLL 2
9	Di	GiftMobil	9	Fr		9	Fr		9	Mo	BIOTONNE	9	Mi	KOMPOST Europatag	9	Sa	KOMPOST
10	Mi		10	Sa		10	Sa	KOMPOST	10	Di	GiftMobil	10	Do	Christi Himmelfahrt · Vatertag	10	So	
11	Do		11	So		11	So		11	Mi	KOMPOST	11	Fr	RESTMÜLL 2	11	Mo	RESTMÜLL 1
12	Fr		12	Mo	BIOTONNE Rosenmontag	12	Mo	BIOTONNE	12	Do		12	Sa	KOMPOST	12	Di	GiftMobil
13	Sa	CHRISTBAUMENTSORGUNG	13	Di	Faschingsdienstag	13	Di	GiftMobil	13	Fr	RESTMÜLL 2	13	So	Muttertag	13	Mi	KOMPOST
14	So		14	Mi	Valentinstag / Aschermittwoch	14	Mi	KOMPOST	14	Sa	KOMPOST	14	Mo	RESTMÜLL 1	14	Do	
15	Mo	BIOTONNE	15	Do		15	Do		15	So		15	Di	GiftMobil	15	Fr	
16	Di		16	Fr	RESTMÜLL 2	16	Fr	RESTMÜLL 2	16	Mo	RESTMÜLL 1	16	Mi	KOMPOST	16	Sa	KOMPOST
17	Mi		17	Sa		17	Sa	KOMPOST	17	Di		17	Do		17	So	
18	Do		18	So		18	So		18	Mi	KOMPOST	18	Fr		18	Mo	BIOTONNE
19	Fr	RESTMÜLL 2	19	Mo	RESTMÜLL 1	19	Mo	RESTMÜLL 1	19	Do		19	Sa	KOMPOST	19	Di	
20	Sa		20	Di		20	Di	Frühlingsanf.	20	Fr		20	So	Pfingstsonntag	20	Mi	KOMPOST
21	So		21	Mi		21	Mi	KOMPOST	21	Sa	KOMPOST	21	Mo	Pfingstmontag	21	Do	Sommeranfang
22	Mo	RESTMÜLL 1	22	Do		22	Do		22	So		22	Di	BIOTONNE	22	Fr	RESTMÜLL 2
23	Di		23	Fr		23	Fr		23	Mo	BIOTONNE	23	Mi	KOMPOST	23	Sa	KOMPOST
24	Mi		24	Sa		24	Sa	KOMPOST	24	Di		24	Do		24	So	Johannisfest
25	Do		25	So		25	So	Sommerzeit Palmsonntag	25	Mi	KOMPOST	25	Fr	RESTMÜLL 2	25	Mo	RESTMÜLL 1
26	Fr		26	Mo	BIOTONNE	26	Mo	BIOTONNE	26	Do		26	Sa	KOMPOST	26	Di	
27	Sa		27	Di		27	Di		27	Fr	RESTMÜLL 2	27	So		27	Mi	KOMPOST Siebenschläfer
28	So		28	Mi		28	Mi	KOMPOST	28	Sa	KOMPOST	28	Mo	RESTMÜLL 1	28	Do	
29	Mo	BIOTONNE				29	Do	RESTMÜLL 2 Gründ. tag	29	So	Walpurgisnacht	29	Di		29	Fr	Peter und Paul
30	Di					30	Fr	Karfreitag	30	Mo	RESTMÜLL 1	30	Mi	KOMPOST	30	Sa	KOMPOST
31	Mi					31	Sa	KOMPOST				31	Do	Fronleichnam			

Bauverwaltung

Bebauungsplan Holzhausen, 1. Änderung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.12.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Holzhausen zu ändern. Der gesamte Planungsumgriff auf Höhe des Anwesens Endlhauser Straße 7 umfasst eine Fläche von rund 0,56 ha, wovon ein Teil im bestehenden Geltungsbereich liegt und ein weiterer Teil eine landwirtschaftliche Fläche von rund 1000 m² einbezieht.

Die erforderlichen Ausgleichsflächen werden im Änderungsgebiet angelegt. Im näheren Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Bodendenkmal (Viereckschanze aus der La-Tène-Zeit- eine Epoche der jüngeren vorrömischen Eisenzeit in weiten Teilen Mitteleuropas). Konflikte sind in der Planfolge nicht zu erwarten.
Planinhalt: Ein bereits bestehendes Baufeld, also ein Bauplatz, liegt mitten auf dem Standort einer alten Linde. Diese Linde soll erhalten werden.

Das Baufeld wird demnach aufgelöst und an eine neue Stelle verschoben. Das Baurecht für ein Wohnhaus bleibt wie im bisherigen Umfang in der Grundfläche erhalten.

Der nächste Verfahrensschritt, die frühzeitige Beteiligung der Bürger und Behörden, ist in den kommenden Wochen in Vorbereitung.

■ *Richard Schmidt*

Bebauungsplan Holzhausen - Änderungsausschnitt

Fußballplatz

Flutlicht für den Hauptpatz

Die Sportler sollen nicht länger im Dunklen tappen. Deshalb bewilligte der Gemeinderat rund 70.000 € für den Bau einer Flutlichtanlage auf dem Hauptfußballplatz hinter dem Bürgerhaus. Bisher ist nur der Nebenplatz beleuchtet. Wegen der stark angestiegenen Mitgliederzahl reicht der jedoch für die Organisation des Spielbetriebs nicht mehr aus.

Bisher konnte der Sportverein Spielbetrieb auf die Tagesstunden reduzieren. Mit der zunehmenden Anzahl von Mannschaften und der steigenden Anzahl von Freizeitkickern lässt sich ein Spielbetrieb allein auf dem beleuchteten Nebenplatz hinterm Tennisheim nicht mehr organisieren.

Ein Budget bringt Licht ins Dunkel (Fotolia)

Vor allem in der dunklen Jahreszeit haben die Sportler ihre große Not, ihren Trainingsplan umzusetzen. Der große Hauptplatz kann nur während der Tagesstunden bespielt werden.

Der Nebenplatz wird von einer veralteten Flutlichtanlage beleuchtet.
Mit all diesen Nöten holte der Sportverein die Einschätzung einer Fachfirma ein und wandte sich an den Gemeinderat. Die Fachfirma schätzt, dass für die Beleuchtung des großen Platzes sechs Masten mit 12 LED-Leuchten nötig sind. Die Kosten werden auf 63.000 € geschätzt.

Der Sportverein fand mit seiner Bitte Gehöhr. Der Gemeinderat bewilligte 70.000 €. Wichtige Bedingung ist jedoch, dass der Sportverein Vorschläge einbringt, wie er sich an der Realisierung finanziell beteiligen möchte. Gebaut wird 2018.

■ *Hans Sienerth*

Dorfgemeinschaft

Dinghartinger Christkindlmarkt

Es ist jedes Mal einfach schön auf dem Dinghartinger Christkindlmarkt. Seit 10 Jahren findet dieser kleine Markt nun in unserer Gemeinde statt. Jeweils am dritten Adventssamstag. Angefangen hatte alles mit vier, fünf Biertischen, ein paar Pavillions, einem Grill und einem Glühweintopf vor der Post in Straßlach.

Nach zwei Jahren fiel die Entscheidung, es doch auch mal in Dingharting zu probieren. Die Idee zu diesem kleinen Markt kam seinerzeit vom privaten Hans Sienerth, nicht vom Bürgermeister. Es war das erste Projekt, bei dem politische Vereine und Verbände mit anderen Vereinen zusammen arbeiten sollten. Vor zehn Jahren gab es durchaus noch Vereinsvorstände, die nicht in einem Atemzug mit Vorsitzenden von politischen Parteien genannt werden wollten. Das Experiment ist geglückt. Um solche Dinge schert sich heute niemand mehr.

Was aus der ursprünglichen Idee entstanden ist, kann sich sehen lassen. Die Freunde des Dinghartinger Adventsmarkts haben sich vor zwei Monaten zusammen getan, von Valentin Angermüller, dem Saggler vom Kloster Schäftlarn, Holz und Bretter bestellt und haben sich eigene Adventsmarkthütten gebaut. Das alles ehrenamtlich und mit viel Fleiß und handwerklichem Geschick.

Besonderer Dank gilt Thomas Doll, der die Hütten und die Handwerker allesamt wochenlang auf seinem Anwesen ertragen musste. Es ist jedoch herrlich anzuschauen, wie Straßlacher und Dinghartinger Hand in Hand an diesem schönen Gemeinschaftsprojekt zusammenarbeiten.

So erstrahlte der kleine Markt heuer in besonders hellem Glanz. In nahezu kitschiger Winterkulisse ließen es sich die 300 Gäste gut gehen. Neu war heuer der Burgerstand des Waldkindergartens. Ein Renner von der ersten Minute an. Aber auch die bewährten Stände lieferten in bester Qualität: Glühwein, Crepes, Waffeln, Bratwürschtl, Kinderpunsch, heißen Caipirinha, und wie jedes Jahr selbstgebackene Kuchen und Torten zum Kaffee.

Bei idyllischer Winterkulisse genossen viele Besucher den Adventsmarkt

Musikalisch begleitete wieder die weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Dinghartinger Blaskapelle den Adventsmarkt

Der Markt wurde auch heuer wunderschön von der Flötengruppe der Musikschule Straßlach eröffnet. Eine schöne Möglichkeit für die jungen Musiker, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Und sie haben super gespielt. Allenfalls manche begleitenden Eltern zeigten leichte Textunsicherheiten auch bei allgemein bekannten Weihnachtsliedern.

Die Dinghartinger Blasmusik und der Nikolaus verliehen dem stimmungsvollen Ambiente noch den finalen Weihnachtsglanz, der alle Herzen höher schlagen ließ. Die Veranstalter und Teilnehmer wünschen zufrieden ein frohes neues Jahr und danken allen Besuchern, die teilgenommen haben.

■ *Hans Sienerth*

Der Nikolaus ließ besonders die Augen der Kinder glänzen

Kleinkinderbetreuung

Kleinkindbetreuung bald im Hause der „Villa Kunterbunt“

Am 13.12.2017 hat der Gemeinderat beschlossen, dass in der „Villa Kunterbunt“ eine Betreuung für Kinder ab 1,5 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten eingerichtet werden soll. Wir freuen uns, dass damit eine weitere Betreuungsmöglichkeit für die unter 3-Jährigen entsteht.

Die seit 2014 stillgelegte Elefantengruppe im Erdgeschoss des Kindergartens wird ab März 2018 in eine Krippengruppe für 12 Kinder mit einer täglichen, maximalen Betreuungszeit von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr umgewandelt. Eine längere Betreuungszeit ist wegen einem fehlenden Schlafraum nicht zulässig.

Das Landratsamt hat die Betriebserlaubnis bereits in Aussicht gestellt. Nach kleinen Umbauten im Sanitärbereich kann die Gruppe im Frühjahr ihren Betrieb aufnehmen. Voraussetzung für den pünktlichen Start ist, dass die Gemeinde zwei pädagogische Kräfte für diese Aufgabe findet.
Die neue Gruppe ist für alle Kinder im Gemeindegebiet gedacht und nicht nur für Kinder, die anschließend den Kindergarten im Hause besuchen werden. Auf der Homepage der Gemeinde ist das Rahmenkonzept der U3- Gruppe veröffentlicht, das alle wichtigen Informationen enthält.

Mit einem Voranmeldeformular können die Eltern Ihr Interesse an einer Aufnahme ab März 2018 bekunden. Dieses ist in diesem Heft abgedruckt. Die Formulare sind im Rathaus erhältlich oder auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Die Anmeldung für eine Aufnahme im neuen Kindergartenjahr findet gleichzeitig mit der Anmeldung für die übrigen gemeindlichen Einrichtungen statt. Der amtliche Anmeldezeitraum wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.

Ab Januar finden alle notwendigen Umbaumaßnahmen statt, die Satzungen (Gebühren+ Benutzung) werden angepasst und die fehlenden Ausstattungsgegenstände für die „Kleinen“ angeschafft.
Nun drücken alle die Daumen, dass wir geeignete Mitarbeiterinnen finden, um möglichst zeitnah loslegen zu können. Für die Unterstützung in dieser Richtung oder Hinweise aus der Elternschaft ist die Gemeinde stets dankbar.

Weblinks:
www.strasslach-dingharting.de
Kontakt: ina.steidle@strasslach.de | 08170/9300-30

■ *Ina Steidle*

In der Villa Kunterbunt findet voraussichtich bald auch eine Betreuung für Kleinkinder unter drei Jahren statt

Kinderfasching

Sonntag, 4.2.2018

Bürgerhaus Straßlach

Beginn: 14^{00} Ende: 18^{00}

Einlass: 13^{30} Eintritt: 4.-

Musik: Tom & Heiner

Spaß, Spiel & Tanz u.v.m.

Veranstalter: TC Straßlach

Infotage und Einschreibung für den Besuch einer gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtung 2018/2019

Um sich vor der Einschreibung einen persönlichen Eindruck von den unterschiedlichen Kinderbetreuungseinrichtungen machen zu können, laden wir alle interessierten Eltern und Kinder zu Infonachmittagen ein! An folgenden Tagen können Sie die Einrichtungen besichtigen und alle offenen Fragen mit den Mitarbeiterinnen klären. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich- schauen Sie einfach vorbei!

Einrichtung	Datum	von	bis
HAUS FÜR KINDER in Bewegung	20.02.2018	17 Uhr	19 Uhr
VILLA KUNTERBUNT	27.02.2018	16 Uhr	18 Uhr
SONNENSCHEIN	21.02.2018	16 Uhr	18 Uhr
KINDERTAGESPFLEGE Die Urspringer	20.02.2018	15 Uhr	17 Uhr

Amtl. Anmeldezeitraum vom 05.03. 2018 bis 27.04.2018

Vom **05. März 2018 bis 27. April 2018** können Kinder zum Besuch der gemeindlichen Kindergärten und der Krippengruppe im Kindergartenjahr 2018/2019 angemeldet werden. Die Anmeldung muss schriftlich mit dem aktuell gültigen Anmeldeformular erfolgen. Das Anmeldeformular für die Kindergärten wird in der Ausgabe Februar abgedruckt. Auf Wunsch sind Formulare im Rathaus bei Frau Steidle (08170/9300-30/) erhältlich oder im Internet unter www.strasslach-dingharting.de abrufbar.

Anmeldung für den **Hort** im Haus für Kinder
Die Anmeldung für eine Hortbetreuung im Haus für Kinder findet ab dem Tag der Schuleinschreibung bis 27.04.2018 statt. Anmeldebögen liegen am Tag der Einschreibung in der Schule aus, sind im Rathaus erhältlich oder können ebenfalls unter www.strasslach-dingharting.de abgerufen werden.

Aufnahmeanträge, welche innerhalb der amtlichen Anmeldefristen eingehen, haben Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen. Anmeldungen, die innerhalb der Anmeldefrist eingehen, werden gleichrangig behandelt. Anmeldungen, die vorzeitig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Die Anmeldung zur Tagespflege „Die Urspringer“ ist möglich, sobald das Kind geboren ist.
Bitte verwenden Sie das Anmeldeblatt mit dem Jahr, indem das Kind aufgenommen werden soll.

Anmeldung nur über die Gemeindeverwaltung
Das **vollständig ausgefüllte und unterschriebene** Formular senden Sie bitte an die Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach und nicht an die Kinderbetreuungseinrichtungen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge mit der Anlage „Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats“ bearbeitet.

Benachrichtigung frühestens ab Mitte Mai 2018
Sobald uns die freigewordene Platzkapazität für das Betreuungsjahr 2018/2019 bekannt ist, erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung. Deshalb bitten wir, von Zwischenfragen bis Ende Mai 2018 abzusehen.

Anmeldeinteresse
für die Krippengruppe der „Villa Kunterbunt“ **ab Frühjahr 2018**

☐ Ich bin an einer Aufnahme meines Kindes zu einem Zeitpunkt ab März 2018 in die Krippengruppe in der „Villa Kunterbunt“ interessiert.Sobald der Betrieb aufgenommen werden kann, melde ich mein Kind verbindlich an.

Bitte leserlich ausfüllen!!

Aufnahmewunsch: ab Monat_____			
Familienname und Vorname(n) des Kindes:		Geschlecht	**Geburtsdatum:**
Wohnort und Straße des Kindes:	Ortsteil:	**Telefonnummer:**	
E-Mail-Adresse:			
Erziehungsberechtigte:			

Geschwister mit Geburtsdatum:	

Geschwisterkind **hat** aktuell einen Platz in einem gemeindlichen Kindergarten/Hort? ☐ nein

☐ ja **Haus für Kinder** ☐ **„Villa Kunterbunt“** ☐ **„Sonnenschein“** ☐

Geschwisterkind hat einen Platz in der Tagespflege „**Die Urspringer**“ ? ☐ nein ☐ ja

Besuchszeit im Rahmen der Öffnungszeiten: (mind. 4 zusammenhängende Tage, mind. 20 Std/ Woche)

Bringzeit: 7:30 Uhr - 8:00 Uhr oder 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr

Holzeit: 12:00 Uhr oder 13:00 Uhr

	von	**bis**	**Stunden/Tag**
Montag			**=**
Dienstag			**=**
Mittwoch			**=**
Donnerstag			**=**
Freitag			**=**
Summe der gebuchten Stunden /Woche			**=**

.

Ort und Datum _____

_____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Dies ist noch keine Anmeldung. Sie erhalten von der Gemeindeverwaltung ein Anmeldeformular sobald ein genauer Eröffnungstermin bekannt ist.

MUSIKSCHULE
STRAßLACH e.V.

Konzertabend der Lehrer

Freitag,
02. Februar 2018

um 19:00 Uhr

in der Aula
der Grundschule

Januar

Mittwoch, 10.01.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 11.01.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 12.01.

- 14 - 20 Uhr Offener Treff

In der Woche vom 15. bis zum 19.01.2018 muss das JuZe wegen Fortbildung leider geschlossen bleiben!

Mittwoch, 24.01.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 25.01.

- 17 - 20 Uhr **Kochduell**

Freitag, 26.01.

- 14 - 20 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 31.01.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

KREISJUGENDRING MÜNCHEN-LAND

JuZe-Straßlach

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Februar

Donnerstag, 01.02.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 02.02.

- 14 - 20 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 07.02.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 08.02.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 09.02.

- **Kino Ausflug**
  (Anmeldungen und weitere Infos gibt es ca. 2 Wochen vorher im JuZe!)

In den Faschingsferien bleibt das JuZe geschlossen!

Mittwoch, 21.02.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 22.02.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 23.02.

- 14 - 20 Uhr Offener Treff

Mittwoch , 28.02.

- 17 - 20 Uhr Offener Treff

VDK

Weihnachtsfeier

Die musikalischen Einlagen des Bürgermeisters untermalten die weihnachtliche Atmosphäre

Am 09. Dezember 2017 fand die Weihnachtsfeier des VDK-Ortsverbands Dingharting-Straßlach im Gasthof Seidl statt.

Der 1. Vorsitzende Josef Liebhart konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch die Vorstände der Nachbargemeinden Pullach und Oberhaching begrüßen. Frau Christa Klimke unterhielt die Teilnehmer mit kleinen unterhaltsamen und nachdenklichen Weihnachtsgeschichten. Der 1. Bürgermeister Hans Sienerth zeigte sein Talent als Musiker und sorgte für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Feier.

Es war wieder eine gelungene und besinnliche Einstimmung auf Weihnachten.

■ *Marlene Leserer*
VDK-Ortsverband

Nachbarschaftshilfe

Weihnachtsfahrt

Unter dem leuchtenden Ingolstädter Himmel ist uns dieser Engel erschienen

Frohe Weihnachten überall.
Auch unsere Nachbarschaftshilfe Straßlach-Dingharting erlebte einen sonnigen Adventsausflug in Ingolstadt. Nach beliebig ausgedehnten Spaziergängen über den Christkindlmarkt oder durch die Shoppingmeile in der angrezenden City ging es zum Treffpunkt ins Kaffeehaus. Die Reisegruppe belegte das gesamte reservierte Obergeschoß des bekannten Cafe Gucker. In gemütlicher Runde stärkten sich alle mit den angebotenen Leckereien und einer guten Tasse Kaffee. Trotz der einbrechenden Dämmerung genossen wir auf dem Weg zum Busparkplatz immer noch den strahlend blauen Himmel. Während der Rückfahrt bedachte uns unser Bürgermeister mit guten Worten und Wünschen. Gegen 18.00 Uhr kehrten wir heim. Alles in Allem war es ein schöner Tag.

■ *Volker Brendel*

Obst- und Gartenbauverein Dingharting- Straßlach

Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlun des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting- Straßlach findet am Freitag, den 16. März 2018 um 19:30 Uhr im Vereinsheim (Florianstüberl) in Großdingharting, Am Weiher 1 statt.
Bernhard Büchting
Email: bernhard.buechting@t-online.de

Veteranen- und Soldatenverein Dingharting-Straßlach e.V.

Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Dingharting- Straßlach e.V. findet am Freitag, den 02. März 2018 um 19:30 Uhr beim Neuwirt in Großdingharting statt.
Bernhard Büchting
Email: bernhard.buechting@t-online.de

WEIBERFASCHING
DONNERSTAG
08.02.2018
19:00 UHR
DJ TOM
(TOM & HEINER)
Beim Neuwirt in
Großdingharting
Deisenhofner Straße 1
EINTRITT
9 EURO
incl. 1 Schnaps zur
Begrüßung
die jungen Wilden
von der kath. Frauengemeinschaft
Großdingharting

Theater

Vorankündigung

Frauengemeinschaft Dingharting

Für Donnerstag, den 24. April 2018 haben wir Karten für das Stück „ Himmegugga „ im Theaterzelt Riedering im Chiemgau reserviert.

Anmeldungen bei Helga Wieser 08170-8152

MUSIKSCHULE STRAßLACH e.V.

Musikschule Straßlach-Dingharting

Unser Ensemble
die
„Isar Serenaders“
freut sich über weitere Mitspieler

Wollten Sie schon immer mal
in die Tasten hauen oder
Ihre instrumentalen Talente in
musikbegeisterer Runde teilen?

Dann sind Sie bei uns richtig.
Wir suchen für die folgenden
Instrumente Leute
mit Spaß und Freude
an der Musik

- **Schlagzeug**
- **Bass**
- **Klavier**
- **Gitarre**
- **Trompete**

**Kontaktieren Sie mich
unverbindlich.
Ganz gleich
welches Alter und
welcher Leistungstand
wir freuen uns auf Sie**

Lotte Gießler
Frundsbergstraße 14
82064 Straßlach
☎Telefon 08170 7878
Handy 0170 476 4682
E-Mail: lottegiessler@t-online.de

!Musik begeistert!

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	**Polizei**	**110**
	Feuerwehr	**112**
	Rettungsdienst	**112**

Polizeiinspektion Grünwald	089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054
Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting Frau Margit Klade	08170 / 9300-29
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599 089 / 6221 – 2697
Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes	089/6221-2164 oder -2127
Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr.	089/6221-2545
Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern	089 /62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de	089 - 6605 9222
Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung Pflegedienstleitung	089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung	089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband	089 / 672087-0
Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München www.shz-muenchen.de	089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0

Kirchennachrichten

Katholisches
Pfarramt St. Laurentius
Großdingharting, Fußsteinerstr. 6
Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de
Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482

Sonntag, 21. Jan. Großdingharting	**09.00**	**Pfarrgottesdienst**
Sonntag, 21. Jan. Straßlach	**09.00**	**Hl. Messe**
Donnerstag, 25. Jan. Kleindingharting	**18.30**	**Hl. Messe**
Freitag, 26. Jan. Großdingharting	**18.30**	**Gedenkgottesdienst der Schützengesellschaft Dingharting**
Samstag, 27. Jan. Großdingharting	**14.30**	**Gemütliche Kaffeerunde im Pfarrsaal**
Sonntag, 28. Jan. Großdingharting	**09.00**	**Pfarrgottesdienst**
Sonntag, 28. Jan. Straßlach	**10.30**	**Hl. Messe**
Donnerstag, 01. Feb. Holzhausen	**18.30**	**Vorabendmesse zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasius-Segen**
Freitag, 02. Feb. Großdingharting	**18.30**	**Lichtmessfeier mit Kerzenweihe und Blasius-Segen**
Sonntag, 04. Feb. Großdingharting	**09.00**	**Pfarrgottesdienst**
Sonntag, 04. Feb. Straßlach	**10.30**	**Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasius-Segen**
Donnerstag, 08. Feb. Holzhausen	**18.30**	**Hl. Messe**
Sonntag, 11. Feb. Großdingharting	**09.00**	**Pfarrgottesdienst**
Sonntag, 11. Feb. Straßlach	**10.30**	**Hl. Messe**
EWIGE ANBETUNG Donnerstag, 15. Feb. Großdingharting	**15.00** **15.30** **16.00** **16.30**	**Aussetzung** **für GDH** **für KDH** **für Holzhausen, Ebertshausen, Jettenhausen**
EWIGE ANBETUNG	**17.00** **17.30** **18.00** **18.30**	**für Kommunionkinder und Firmlinge** **für STR** **für Alle** **Hl. Messe mit Schluss-Segen**
Sonntag, 18. Feb. Großdingharting	**09.00**	**Pfarrgottesdienst**
Sonntag, 18. Feb. Straßlach	**10.30**	**Hl. Messe**
Donnerstag, 22.02. Holzhausen	**18.30**	**Hl. Messe**

Ewige Anbetung

Was ist das denn?

So oder ähnlich kann eine Reaktion sein, wenn jemand sagt „Bei uns ist heute Ewige Anbetung“. Im Grunde geht es darum, dass wir uns die ständige Gegenwart Jesu im Brot der Heiligen Kommunion im Tabernakel unserer Kirchen gegenwärtig machen und im Gebet eine innige Beziehung zu Jesus pflegen und aufrecht erhalten.
Damit stehen wir in einer uralten Tradition der Kirche, die auch für uns Menschen des 3.Jahrtausends von grundlegender Bedeutung für unser geistliches Leben darstellt und unsere moderne Spiritualität von Jesus her prägen kann.
Der Apostel Paulus sagt im ersten Brief an die Thessalonicher:
„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch (1 Thess 5, 16–18).“
Ab dem 10. Jahrhundert entstand in Klöstern die Tradition, in einer Kapelle den Leib Christi in Gestalt der Hostie zu verehren. Aus der Gebetsform der Anbetung entwickelte sich das ewige Gebet vor dem in der Monstranz ausgesetzten Altarssakrament. Um die Präsenz Christi in der Welt ständig gegenwärtig zu halten und sich immer daran zu erinnern, führte man die Anbetung zu jeder Tages-und Nachtstunde ein. In Deutschland wurde das ewige Gebet von Johann Philipp von Walderdorff (1701–1768) eingeführt.
In der Praxis ist es so gestaltet, dass viele Klöster die Anbetung in den Abend-und Nachtstunden übernehmen und tagsüber in den Kirchen des Erzbistums gebetet wird. Jeder Pfarrgemeinde wird ein bestimmter Tag zugeteilt, an dem in einer Kirche das Allerheiligste(der Leib Christi) „ausgesetzt “wird. Dabei werden die Gläubigen eingeladen, an bestimmten Gebetsstunden teilzunehmen. Ein solcher Tag des ewigen Gebets wird mit einer Hl. Messe begonnen und endet mit einer feierlichen Andacht am Abend oder am späten Nachmittag.

Gemütliche Kaffeerunde
Samstag 27.01.2018
um 14.30 Uhr
im Pfarrsaal in Großdingharting

Briefwahl bei der Pfarrgemeinderatswahl am 25.02.2018

Auf der Frühjahrsvollversammlung des Diözesanrates wurde beschlossen, dass künftig die Allgemeine Briefwahl der Regelfall ist. Bei der Allgemeinen Briefwahl erhält jede(r) Wahlberechtigte(r) Briefwahl-Unterlagen, die von der Pfarrei verteilt werden.

Was ist ein Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) berät und unterstützt die Pfarrer und pastoralen Mitarbeiter bei der Seelsorge, etwa bei der Planung der Gottesdienste oder bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Der PGR trägt maßgeblich zum pastoralen Leben in der Pfarrei bei, indem er Informationen über das pfarreiliche Leben bündelt, wichtige gemeindliche Entscheidungen vorbereitet und unterschiedliche Gruppen und Initiativen vernetzt. In gesellschaftspolitischen Fragen handelt der PGR eigenverantwortlich, z.B. beim Aufbau und der Durchführung von Nachbarschaftshilfen, bei der Gestaltung von Erwachsenenbildungsangeboten, im Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit und für die Bewahrung der Schöpfung.

Die Gemeinde gratuliert:

Im Januar

Herrn Manfred Stange zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Schuster zum 85. Geburtstag
Herrn Franz Mack zum 91. Geburtstag
Herrn Richard Fritsch zum 92. Geburtstag

Dem Ehepaar Otto u. Renate Pattis
zur Goldenen Hochzeit

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen
www.isartal.de/kirche/ebenhausen
Tel.: 08178/3743

Samstag, 03. Feb. Großdingharting	10.00-12.00	**Ökumenischer Kindertreff im kath. Pfarramt**
Sonntag, 04. Feb. Straßlach	09.00	**Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Sabine Sommer**
Samstag, 03. März Straßlach	09.00	**Gottesdienst Pfarrerin Elke Stamm**

SeitenBlicke:
Dienstag 20.März um 20.00 h im Gemeindehaus in Ebenhausen
„Die Bergpredigt buddhistisch gelesen“

Landkreis München

Für die Seniorinnen und Senioren des Landkreises München
bieten wir

- **persönliche Beratung und Unterstützung**
  bei allen Fragen des Älterwerdens u. a. finanzielle Hilfen, Fragen zur Pflege, Vermittlung von Diensten, Wohnen im Alter sowie die
- **Vermittlung**
  von passenden Angeboten in der wohnortnahen Umgebung,
- **bequeme Beratung**
  vor Ort bei Ihnen zu Hause, telefonisch oder schriftlich.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Plath, Telefon: 089 / 6221-2599
Frau Wastl, Telefon: 089 / 6221-2248

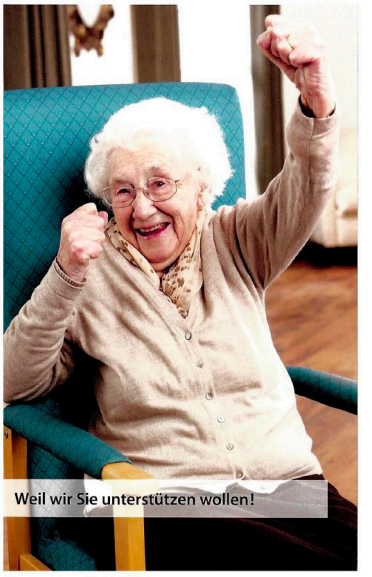
Uschi Plath
Telefon: 089 / 6221-2599
Fax: 089 / 6221 44-2599
E-mail: PlathU@lra-m.bayern.de

zuständig für die Gemeinden:
Aying, Baierbrunn, Brunnthal, Gräfelfing, Grünwald, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Hohenbrunn, Neubiberg, Neuried, Oberhaching, Ottobrunn, Planegg, Pullach, Putzbrunn, Sauerlach, Schäftlarn, Straßlach-Dingharting, Taufkirchen, Unterhaching

Maria Wastl
Telefon: 089 / 6221-2248
Fax: 089 / 6221 44-2248
E-mail: WastlM@lra-m.bayern.de

zuständig für die Gemeinden:
Aschheim, Feldkirchen, Garching b. München, Grasbrunn, Haar, Ismaning, Kirchheim b. München, Oberschleißheim, Unterföhring, Unterschleißheim

Fachstelle für Senioren im Landkreis München



Impressum

Herausgeber:
Landratsamt München
Mariahilfplatz 17
81541 München
V.i.S.d.P.: Christine Spiegel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VEREINS-MEISTERSCHAFTEN

SAMSTAG 03. FEBRUAR 2018
ZIELHANGLIFT BRAUNECK

09.00 UHR: KINDER-ABSCHLUSSRENNEN
11:00 UHR: SVS VEREINSMEISTERSCHAFTEN
15.30 UHR: SIEGEREHRUNG IN STRASSLACH
(MIT GRILL UND TRANK)

Teilnehmen können alle Eltern, Freunde und Bekannte aus allen Könnerklassen und selbstverständlich alle Vereinsteams. Für Zielwasser und Suppe wird gesorgt. Wir zählen auf Euch!

Anmeldung per Email an christophe.trichard@gmx.net

STARTGEBÜHR 10€ – ANMELDESCHLUSS 20.01.2018

Die Startgebühr ist vor dem Rennen zu entrichten und verfällt bei Nichterscheinen.